

4.2 Antrag auf Förderung von Freizeitmaßnahmen

Antragstellung spätestens 6 Wochen nach Durchführung der Maßnahme (es gilt der KJR-Eingangsstempel)



Träger der Maßnahme: _____

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Ort der Maßnahme: _____

Zeitraum (Datum/Uhrzeit): Beginn am _____ Ende am _____
um _____ um _____

Antragssteller/-in: _____

Vollständige Anschrift: _____

Für Rückfragen: Tel. _____ E-Mail _____

Bankverbindung: Name der Bank _____
(Keine Privatperson) Kontoinhaber _____
IBAN _____

Anzahl Teilnehmer/-innen: _____ davon NICHT aus dem Lkr. Forchheim: _____
(Kinder und Jugendlichen)

Anz. verantwortl. Mitarbeiter/-innen: _____ davon MIT Jugendleiter/in-Card Juleica: _____
(ehrenamtliche Betreuer/-innen)

Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Raummieten, Unterkunft, Verpflegung _____
Fahrtkosten _____
Arbeits- und Hilfsmittel, Programmkosten _____
Anschaffungen (keine Geräte nach 4.6) _____
Nebenkosten _____
Summe: _____
Defizit/Fehlbetrag: _____

Einnahmen

Teilnehmergebühren _____
Zuschuss Verband _____
Sonstige Zuschüsse _____
Spenden _____
Summe: _____

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit der Angaben im Antrag und auf allen Anlagen, insbesondere dass die vorstehenden Ausgaben tatsächlich erwachsen und keine höheren Einnahmen zu erwarten sind. Evtl. gekaufte Geräte und Materialien sind im Eigentum und Besitz der Jugendorganisation und werden ausschließlich für Zwecke der Jugendarbeit genutzt. Die Belege werden 5 Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke der Nachprüfung aufbewahrt. Zu Unrecht erhaltene Zuschüsse sind zurückzuzahlen.

Ein Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn die antragstellende Jugendorganisation mit dem Landkreis Forchheim (Amt für Jugend und Familie) die Vereinbarung nach § 72a SGB VIII zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes abgeschlossen hat.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Homepage.

Ort, Datum _____

Unterschrift der/des Antragssteller/-in

Eingang:

Az.:

§ 72a-Vereinbarung liegt vor ja nein

Teilnehmer/-innen-Liste für die Maßnahme _____ **vom** _____ **bis** _____

Hinweis: Alle Teilnehmer/-innen müssen in die Liste eingetragen werden, auch diejenigen, die nicht aus dem Landkreis Forchheim kommen. Bei Maßnahmen, bei denen weniger als 80% der Teilnehmer/-innen aus dem Landkreis Forchheim kommen, werden lediglich diese anteilig gefördert. Die Mindestteilnehmerzahl bleibt in diesem Fall unberücksichtigt.

Lfd. Nr.	Vor- und Nachname <small>(in Blockschrift oder mit PC)</small>	Alter <small>(in Jahren)</small>	PLZ und Wohnort	Anz. Tage <small>(Teilnahme)</small>	Eigenhändige Unterschrift Ich bestätige, während der angegebenen Tage an der Maßnahme teilgenommen zu haben	Juleica
-----------------	--	--	------------------------	--	--	----------------

A. Verantwortliche Mitarbeiter/-innen (bei Betreuer/-innen mit Juleica ist eine Kopie der Juleica beizulegen)

1	Leiter/-in:					
2						
3						
4						
5						

B. Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche von 6 Jahre bis einschließlich 26 Jahre)

TN-Gebühr

1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Teilnehmer/-innen-Liste für die Maßnahme _____ **vom** _____ **bis** _____

Hinweis: Alle Teilnehmer/-innen müssen in die Liste eingetragen werden, auch diejenigen, die nicht aus dem Landkreis Forchheim kommen. Bei Maßnahmen, bei denen weniger als 80% der Teilnehmer/-innen aus dem Landkreis Forchheim kommen, werden lediglich diese anteilig gefördert. Die Mindestteilnehmerzahl bleibt in diesem Fall unberücksichtigt.

Lfd. Nr.	Vor- und Nachname <small>(in Blockschrift oder mit PC)</small>	Alter <small>(in Jahren)</small>	PLZ und Wohnort	Anz. Tage <small>(Teilnahme)</small>	Eigenhändige Unterschrift <small>Ich bestätige, während der angegebenen Tage an der Maßnahme teilgenommen zu haben</small>	TN-Gebühr
-----------------	--	--	------------------------	--	---	------------------

B. Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche von 6 Jahre bis einschließlich 26 Jahre)

11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						

Teilnehmer/-innen-Liste für die Maßnahme _____ **vom** _____ **bis** _____

Hinweis: Alle Teilnehmer/-innen müssen in die Liste eingetragen werden, auch diejenigen, die nicht aus dem Landkreis Forchheim kommen. Bei Maßnahmen, bei denen weniger als 80% der Teilnehmer/-innen aus dem Landkreis Forchheim kommen, werden lediglich diese anteilig gefördert. Die Mindestteilnehmerzahl bleibt in diesem Fall unberücksichtigt.

Lfd. Nr.	Vor- und Nachname <small>(in Blockschrift oder mit PC)</small>	Alter <small>(in Jahren)</small>	PLZ und Wohnort	Anz. Tage <small>(Teilnahme)</small>	Eigenhändige Unterschrift Ich bestätige, während der angegebenen Tage an der Maßnahme teilgenommen zu haben	TN-Gebühr
-----------------	--	--	------------------------	--	--	------------------

B. Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche von 6 Jahre bis einschließlich 26 Jahre)

26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						

Teilnehmer/-innen-Liste für die Maßnahme _____ **vom** _____ **bis** _____

Hinweis: Alle Teilnehmer/-innen müssen in die Liste eingetragen werden, auch diejenigen, die nicht aus dem Landkreis Forchheim kommen. Bei Maßnahmen, bei denen weniger als 80% der Teilnehmer/-innen aus dem Landkreis Forchheim kommen, werden lediglich diese anteilig gefördert. Die Mindestteilnehmerzahl bleibt in diesem Fall unberücksichtigt.

Lfd. Nr.	Vor- und Nachname <small>(in Blockschrift oder mit PC)</small>	Alter <small>(in Jahren)</small>	PLZ und Wohnort	Anz. Tage <small>(Teilnahme)</small>	Eigenhändige Unterschrift <small>Ich bestätige, während der angegebenen Tage an der Maßnahme teilgenommen zu haben</small>	TN-Gebühr
-----------------	--	--	------------------------	--	---	------------------

B. Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche von 6 Jahre bis einschließlich 26 Jahre)

41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						
51						
52						
53						
54						
55						

Kostenaufstellung zur Abrechnung der Maßnahme (Freizeiten)

Kassenbelege, Rechnungen, Quittungen müssen der Kostenaufstellung beigelegt werden (Belege vollständig kopieren)

Pfandentnahmen und Pfandausgaben, Alkohol, Tabakwaren, E-Zigaretten, E-Liquids, Trinkgeld, Medikamente müssen abgezogen werden

Träger der Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme

Beleg Nr.	Beleg Datum	Name/Bezeichnung/Firma	Raummieten, Unterkunft, Verpflegung	Fahrtkosten	Arbeits-/Hilfsmittel, Programmkosten	Anschaffungen (keine Geräte nach 4.6)	Nebenkosten
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							

Beleg Nr.	Beleg Datum	Name/Bezeichnung/Firma	Raummieten, Unterkunft, Verpflegung	Fahrtkosten	Arbeits-/ Hilfsmittel, Programkosten	Anschaffungen (keine Geräte nach 4.6)	Nebenkosten
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
31							
32							
33							
34							
35							
36							
37							
38							
39							
40							
41							
42							
43							
44							
45							
Gesamtsumme:							

Hinweis: Die Gesamtsumme aus den einzelnen Spalten ist im Zuschussantrag entsprechend einzutragen.

4.2. Förderung von Freizeitmaßnahmen

1. Zweck der Förderung

Freizeitmaßnahmen sollen Teilnehmer/-innen ein gemeinsames Erleben von Sport, Spiel und Geselligkeit sowie sozialer Erfahrungen ermöglichen und den schonenden Umgang mit Natur und Umwelt fördern. Freizeitmaßnahmen knüpfen an den Interessen der jungen Menschen an, werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie befähigen sie zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen sie zu sozialem Engagement an.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden mehrtägige Freizeitmaßnahmen, die dem Zweck der Förderung entsprechen.

Eine Freizeitmaßnahme kann nur gefördert werden, wenn diese vom Antragsteller durchgeführt wird (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).

3. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind die im KJR Forchheim zusammengeschlossenen Jugendverbände (mit Vereinen, Kirchengemeinden) und Jugendgruppen (Jugendinitiativen, Jugendtreffs). Ein Zuschuss kann nur gewährt werden, wenn der Antragsteller mit dem Landkreis Forchheim (Amt für Jugend und Familie) die Vereinbarung nach §72a SGB VIII zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes abgeschlossen hat.

4. Förderungsvoraussetzungen

- Die Maßnahmen müssen dem Zweck und Gegenstand der Förderungsrichtlinien entsprechen.
- Kinder und Jugendliche sollen aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme beteiligt sein.
- Maßnahmen müssen mindestens eine Übernachtung beinhalten und sollen höchstens 17 Tage dauern.
- An- und Abreise gelten jeweils als ganzer Tag, wenn sie zusammen mindestens mehr als 20 Stunden ergeben. Dazu zählen beispielsweise: Anfahrt, Essen, Spiel, Schlaf.
- Die Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche) dürfen nicht jünger als 6 Jahre und nicht älter als 26 Jahre sein.
- Es müssen mindestens 7 Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche) an der Maßnahme teilnehmen.
- Pro angefangene 5 Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche) wird ein/e ehrenamtliche/r Betreuer/-in gefördert. Zum Beispiel bei 6 Teilnehmer/-innen (Kinder und Jugendliche) werden 2 ehrenamtliche Betreuer/-innen gefördert.
- **Es werden keine Honorare gefördert.**
- Die Teilnehmer/-innen sollen grundsätzlich an der gesamten Maßnahme teilnehmen.
- Der Aufenthalt muss im Sinne der Jugendarbeit in Jugendherbergen, Jugend- und Freizeitheimen, Zeltlagern, oder vergleichbaren Einrichtungen verbracht werden. Bei begründeten Ausnahmen ist die Unterbringung in einem einfachen Hotel möglich.

5. Umfang der Förderung

Förderungsfähige Kosten sind:

- Raummieten, Unterkunft und Verpflegung
- Fahrtkosten können nur dann als zuschussfähige Kosten angesetzt werden, wenn diese tatsächlich bezahlt wurden. Entsprechende Belege wie z.B. Kontoauszüge, aus denen der Geldfluss ersichtlich ist, sind der Abrechnung beizulegen. Es sind vorrangig öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen bzw. Fahrgemeinschaften zu bilden. Kosten für Einzelfahrer werden nur in begründeten Ausnahmefällen anerkannt.
Fahrtkosten sind: Leihgebühr für Fahrzeuge, Tankbelege, Kilometergeldabrechnung bei Nutzung von Privatfahrzeugen richtet sich die Höhe des KM-Geldes jeweils nach dem aktuell gültigen Bayerischen Reisekostengesetz (BayRKG).
- Notwendige Arbeits- und Hilfsmittel, Programmkosten (Büromaterial, Kopien, Bastelmaterial, Eintritte, Fachbücher usw.)
- Notwendige Anschaffungen
- Nebenkosten (Versicherungen, Gebühren für Wasser/Strom/Abfallentsorgung, Erste-Hilfe-Koffer, usw.)

Nicht gefördert werden:

- Maßnahmen, die überwiegend verbands- oder vereinspezifische Zwecke haben
- Exerzitien, Tage der Orientierung

- Turniere/Wettkämpfe/Trainingslager
- Kundgebungen
- geschlossene Treffen/Probenwochenenden von Chören, Orchestern, Laienspielgruppen

sowie

- Alkohol, Tabakwaren, E-Zigaretten und E-Liquids sowie generell berauschende Mittel
- Trinkgelder
- Pfandausgaben und Pfandeinnahmen
- Medikamente

Nichtförderungsfähige Kosten sind bei der Kostenaufstellung auszuweisen und abzuziehen.

Höhe der Förderung

Der Zuschuss beträgt 5,00 € pro Tag und Teilnehmer/-in (Kinder und Jugendliche; ehrenamtliche Betreuer/-innen). Der Höchstbetrag einer Maßnahme liegt bei 1.300,00 €. Bei Maßnahmen, die 10 Tage und länger dauern, wird der Höchstzuschuss auf 2.000,00 € erhöht. Mit einer gültigen Juleica verdoppelt sich der Tagessatz für jede/-n Betreuer/-in auf 10,00 € pro Tag. Der Zuschuss darf den Fehlbetrag nicht übersteigen.

Nicht abgerufene Haushaltsmittel aus dem Förderbereich 4.2 werden befristet in eine zweckgebundene Rücklage für Freizeitmaßnahmen gebucht. Sollten diese im darauffolgenden Haushaltsjahr nicht abgerufen werden, werden sie dem Gesamthaushalt wieder zugeführt.

6. Verfahren

Antragstellung:

- die Anträge sind auf einem Formblatt einzureichen
- den Anträgen sind beizufügen:
 - a) die Ausschreibung bzw. Einladung
 - b) ein zeitlicher Programmablauf
 - c) eine Teilnehmerliste mit Unterschriften im Original
 - d) eine Kostenaufstellung (mit Belegen in Kopie)

Belege sind: Rechnungen, Kassenbelege, Ausgabebelege mit Unterschrift vom Träger und Empfänger/-in. Die Kosten müssen dem Träger oder dem/der Betreuer/-in im unmittelbaren Zusammenhang mit der Maßnahme entstanden sein.

Die Anträge sind spätestens 6 Wochen nach Durchführung der Maßnahme beim Kreisjugendring einzureichen.

Der Zuschuss darf den Fehlbetrag nicht übersteigen.

Bewilligung

Der KJR Forchheim bewilligt den Zuschuss im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das laufende Haushaltsjahr. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Auszahlung des Zuschusses:

Antragsteller, die den Antrag bis zum 15. Oktober des lfd. Jahres beim KJR Forchheim fristgerecht einreichen, erhalten bei Bewilligung den Zuschuss im lfd. Haushaltsjahr ausbezahlt.

Antragsteller, die den Antrag nach dem 15. Oktober des lfd. Jahres beim KJR Forchheim fristgerecht einreichen, erhalten bei Bewilligung den Zuschuss im Folgejahr ausbezahlt.